

# Schulwegplan der Donau-Lauchert-Schule Sigmaringendorf

1. Für die Schüler aus dem Wohngebiet „Hinter den Höfen“, Baumgartenweg und südliche Hauptstraße ist die **ampelgesicherte Fußgängerfurt bei der Kirche** eine zentrale Querungsstelle über die Hauptstraße (B 32).



2. Für die Schüler aus dem „Laizer Öschle“, dem Grubbühl, dem Oberdorf und aus der Krauchenwieser Straße ist die **ampelgesicherte Fußgängerfurt bei der Bäckerei Rebholz („Bodabeck“) / „Hirsch“** eine sichere Querungsstelle der Hauptstraße. Bitte die **B 32 nicht an anderer Stelle überqueren**, auch nicht an der Querungshilfe bei der Pizzeria „Penisola“!



- Schüler aus den Wohngebieten „Sturren“ und „Nothalde“ benutzen die **Querungshilfe** in der **Laucherthaler Straße auf der Höhe der Einmündung der Weingartenstraße**.

Besondere Vorsicht ist geboten an diesem beschränkten Bahnübergang. Bitte nicht auf den Gleisen verweilen!



- Kinder aus dem Bereich der Walkestraße sollten nicht über den Bahnübergang Richtung Scheer und anschließend den Gehweg an der viel befahrenen Bundesstraße entlang gehen. Der Fußweg am Abenteuerspielplatz vorbei ist eine sicherere Alternative.



- Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen oder abholen, bitte nicht auf der Straße „Am Bohl“ bzw. Schlössleweg d.h. unmittelbar vor der Schule halten. Die Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt! Eine unproblematische Halte- bzw. Parkmöglichkeit ist auf dem Parkplatz bei der Festhalle gegeben. Die Schule kann auf kurzem Fußweg über die Lauchertbrücke erreicht werden.

## **Allgemeine Hinweise zum Schulweg**

Kinder sollten bei zumutbaren Entfernungen grundsätzlich nicht mit dem Auto zur Schule gebracht werden, sondern die Strecke von zu Hause aus gehen. Frische Luft, Bewegung und soziale Kontakte sind für Ihr Kind wichtiger als Bequemlichkeit. Gerade das Zusammentreffen von Autos der Eltern und Schulbussen mit Fußgängern und Radfahrern auf dem Weg zu bzw. im unmittelbaren Bereich der Schule birgt Gefahren in sich.

Sollten Sie dennoch Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen müssen, achten Sie darauf, dass das Kind in dem vorgeschriebenen Rückhaltesystem („Kindersitz“) angegurtet ist.

Im Bereich der Schule sollten Sie sich eine Stelle zum Ein- und Aussteigen suchen, die möglichst abseits der Laufwege der Schüler zum Bus oder nach Hause liegt.

Üben Sie den vorgeschlagenen Schulweg mit Ihrem Kind ein und machen Sie es auf besondere Gefahren aufmerksam!

Wenn Ihnen Ihr Kind auf dem Schulweg sicher erscheint, sollte es grundsätzlich nicht mehr von einem Erwachsenen begleitet werden. Dies bedeutet einen weiteren Schritt hin zur Selbständigkeit.

Schicken Sie Ihr Kind dann früh genug von zu Hause los, damit es nicht aus Zeitdruck unaufmerksam wird.

Kontrollieren Sie in der Anfangszeit Ihr Kind auf dem Schulweg!

Helle, auffällige Kleidung sowie Schultaschen mit Reflektoren erhöhen die Erkennbarkeit und damit die Sicherheit Ihres Kindes.

Achten Sie darauf, dass gerade die Erstklässler die zu Schuljahresbeginn verteilten reflektierenden sog. „Klack-Bänder“ der Kreisverkehrswacht und die Sicherheitswesten vom ADAC tragen. In der dunklen Jahreszeit kommt dem eine besondere Bedeutung zu.

Bei Straßen ohne Gehweg sollte am linken Fahrbahnrand gegangen werden, damit Fahrzeuge, die dann entgegenkommen, rechtzeitig erkannt werden können.

Bei der Querung von Straßen sind vorhandene Querungshilfen (begehbare Mittelinseln, Fußgängerüberwege, ampelgesicherte Fußgängerfurten) zu benutzen. Fehlen diese Einrichtungen, sind die Straßen an den vorgegebenen oder sonst übersichtlichen Stellen auf dem kürzesten Weg gerade zu überqueren.

Ihr Kind sollte erst nach Ablegen der Fahrradprüfung in der Jugendverkehrsschule mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Grundsätzlich sind dann Gehwege (bis 10 Jahre) zu benutzen.

Um Grundschulkindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr spielerisch näher zu bringen, empfiehlt sich ein Besuch des Internet-Auftritts der Aktion „Gib acht im Verkehr“ ([www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de)). Im Kinderforum kann man beispielsweise den virtuellen Schulweg zurücklegen und an einem Kinderquiz teilnehmen.

Bei weiteren Fragen rund um die Themen Schulweg und Verkehrssicherheit können Sie sich gerne an das Projekt Prävention bei der Polizeidirektion Sigmaringen, Tel. 07571/104-382, E-Mail [prävention@pdsig.bwl.de](mailto:prävention@pdsig.bwl.de), wenden.